

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel **Kosmos KSB – Konkrete Utopie als gelebte Realität**

Diplomandin/Diplomand **Schwander Tim**

Bachelor-Studiengang **Bachelor Architektur**

Semester **FS25**

Dozentin/Dozent **Althaus Peter**

Expertin/Experte **Burch Oliver**

Ort, Datum **Bern, 11.06.2025**

© **Tim Schwander, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

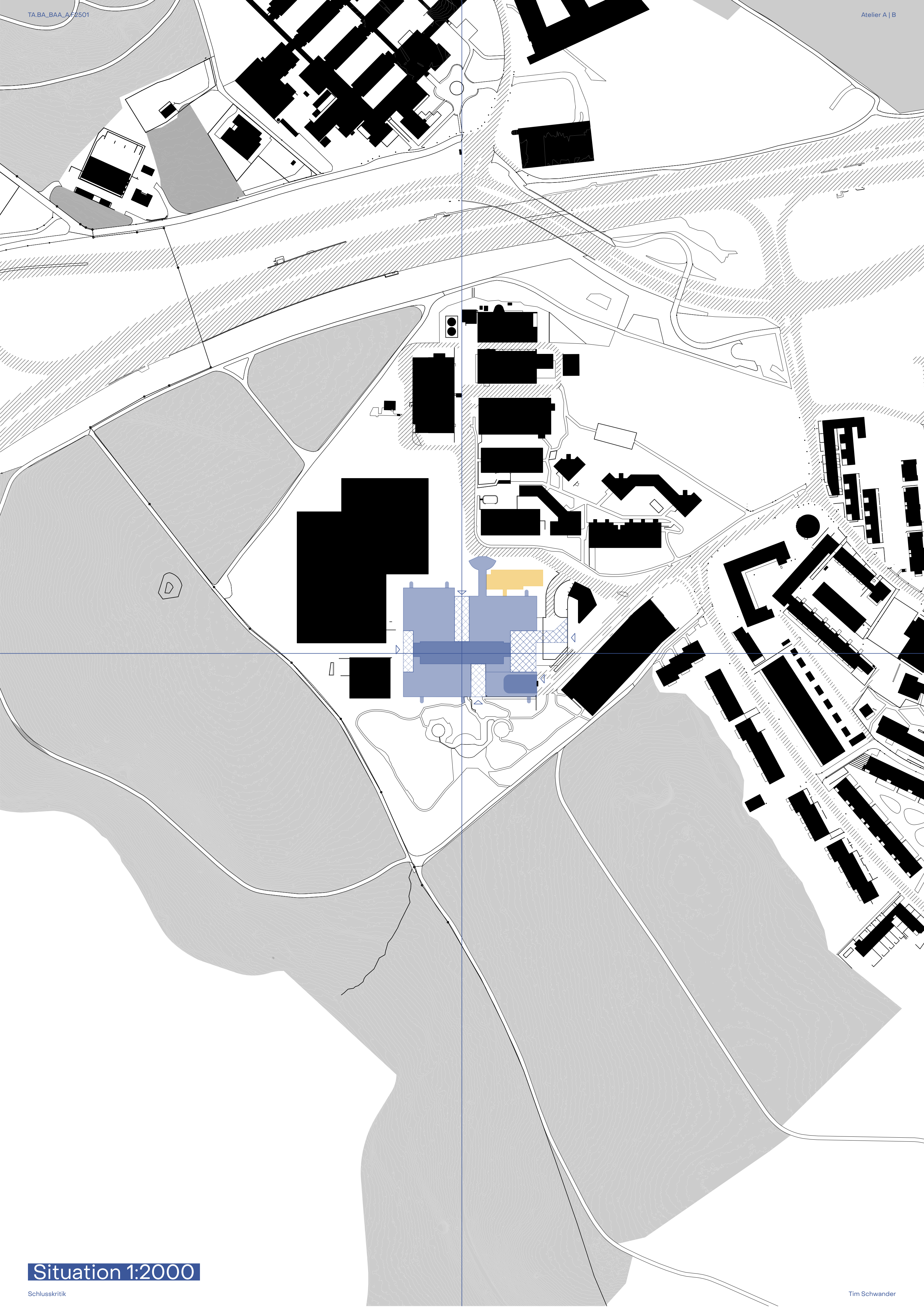
Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.

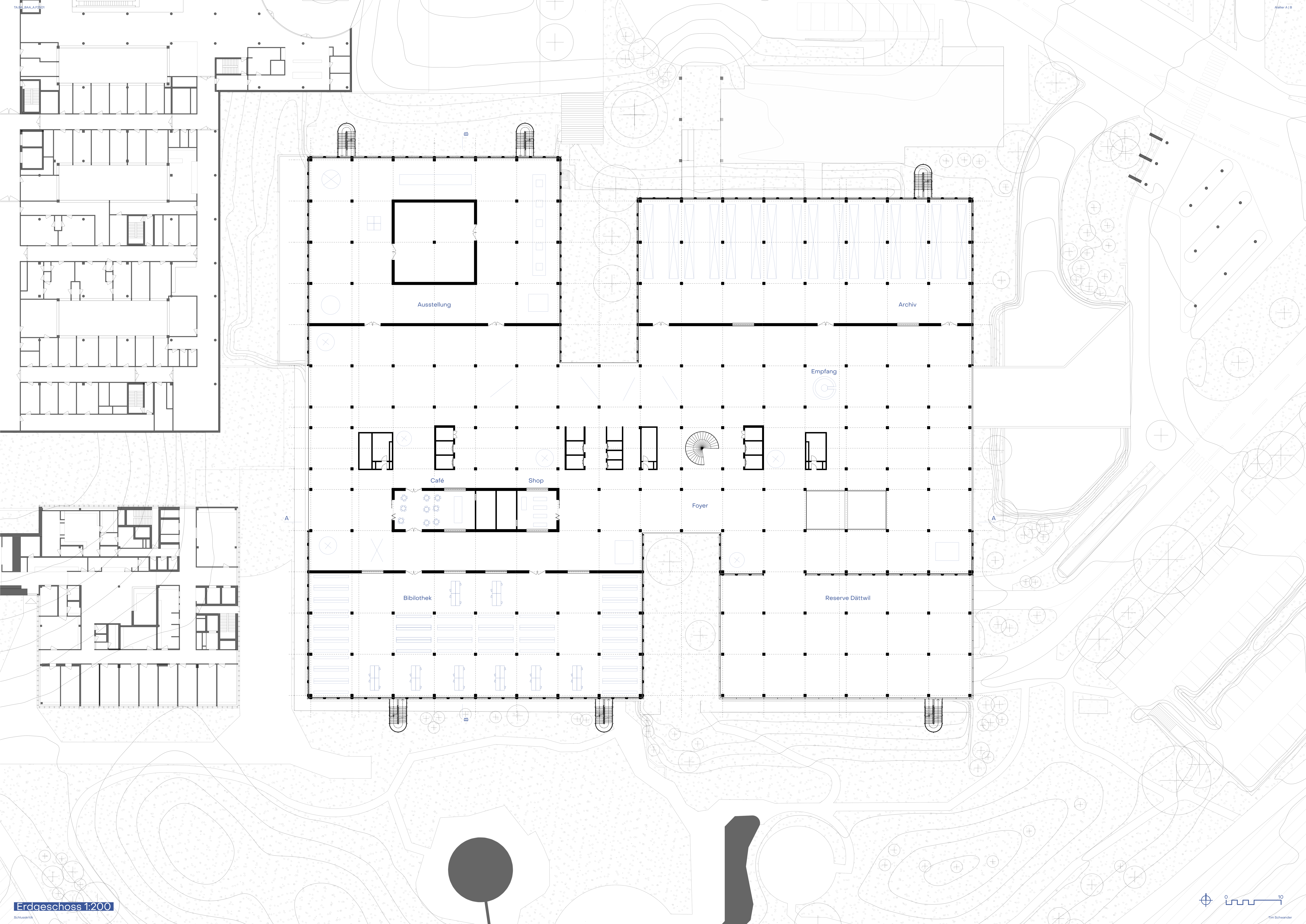
Abstract Deutsch

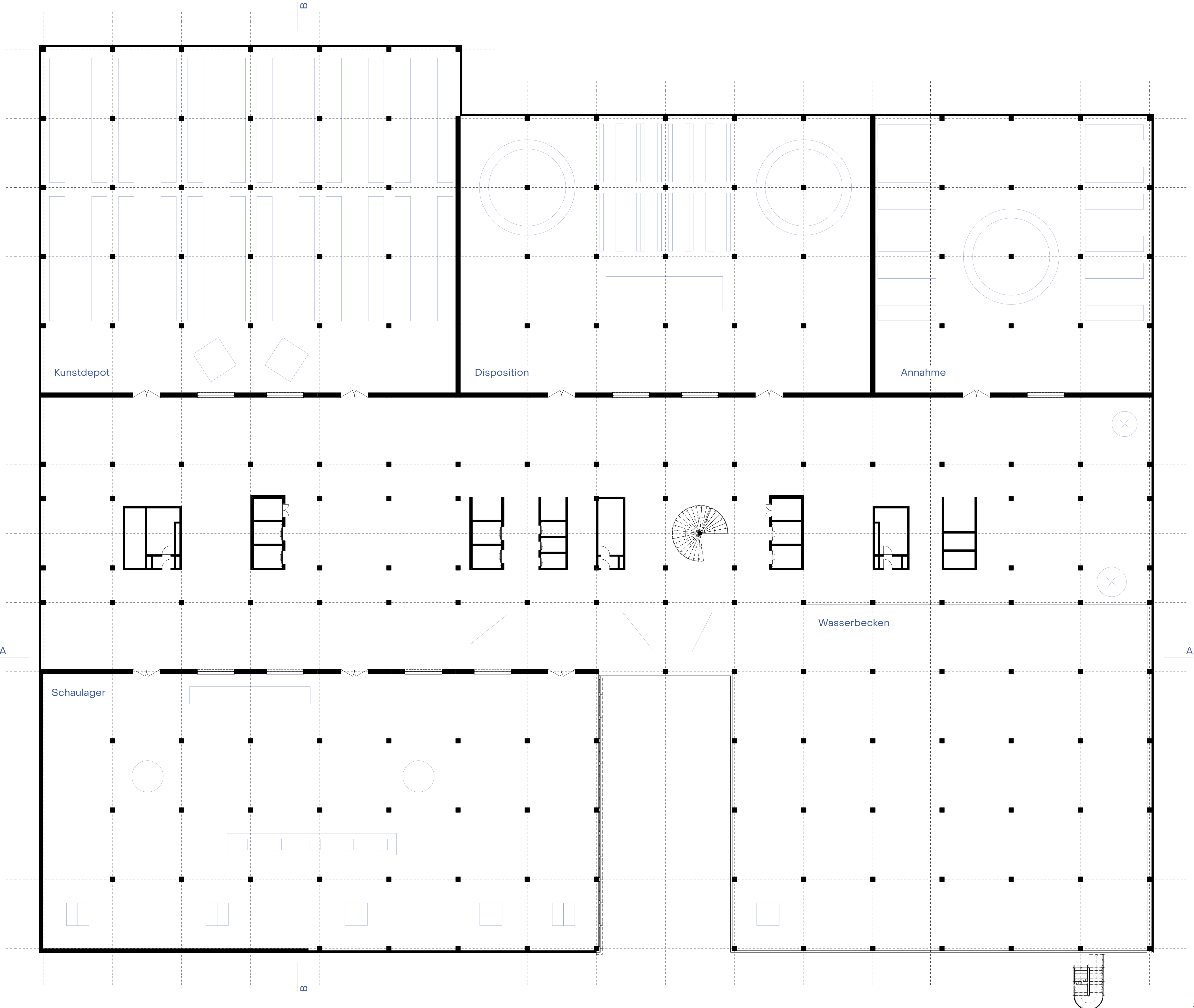
Dieses Projekt behandelt die Weiterentwicklung des Kantonsspitals Baden, einem Bauwerk, das ursprünglich als Krankenhaus geplant und gebaut wurde, und nun vor dem Abbruch steht. Die Arbeit greift die Haltung auf, dass «kein Abbruch auf Vorrat» mehr stattfinden darf und stellt den Bestand als Ressource ins Zentrum. Durch die Forderung nach Resilienz wird das KSB nicht als obsoletes Bauwerk betrachtet, sondern als Ausgangspunkt für eine transformierende Architektur. Kern des Entwurfs ist die Schaffung eines Satelliten des Kunsthause Aarau. Das Aargauische Schaulager Baden versteht sich als Raum des Lagerns, Restaurierens und Ausstellens von Kunstwerken und integriert ein Mehrgenerationen-Wohnmodell im ehemaligen Bettenhochhaus des KSB. Dieses neue Nutzungskonzept soll Kultur, Kunst und einen Lebensalltag auf dem Areal des Kantonsspitals vereinen und aufzeigen, dass durch überregionale Entwicklungen auch lokale Verknüpfung mit dem Ort entstehen.

Abstract English

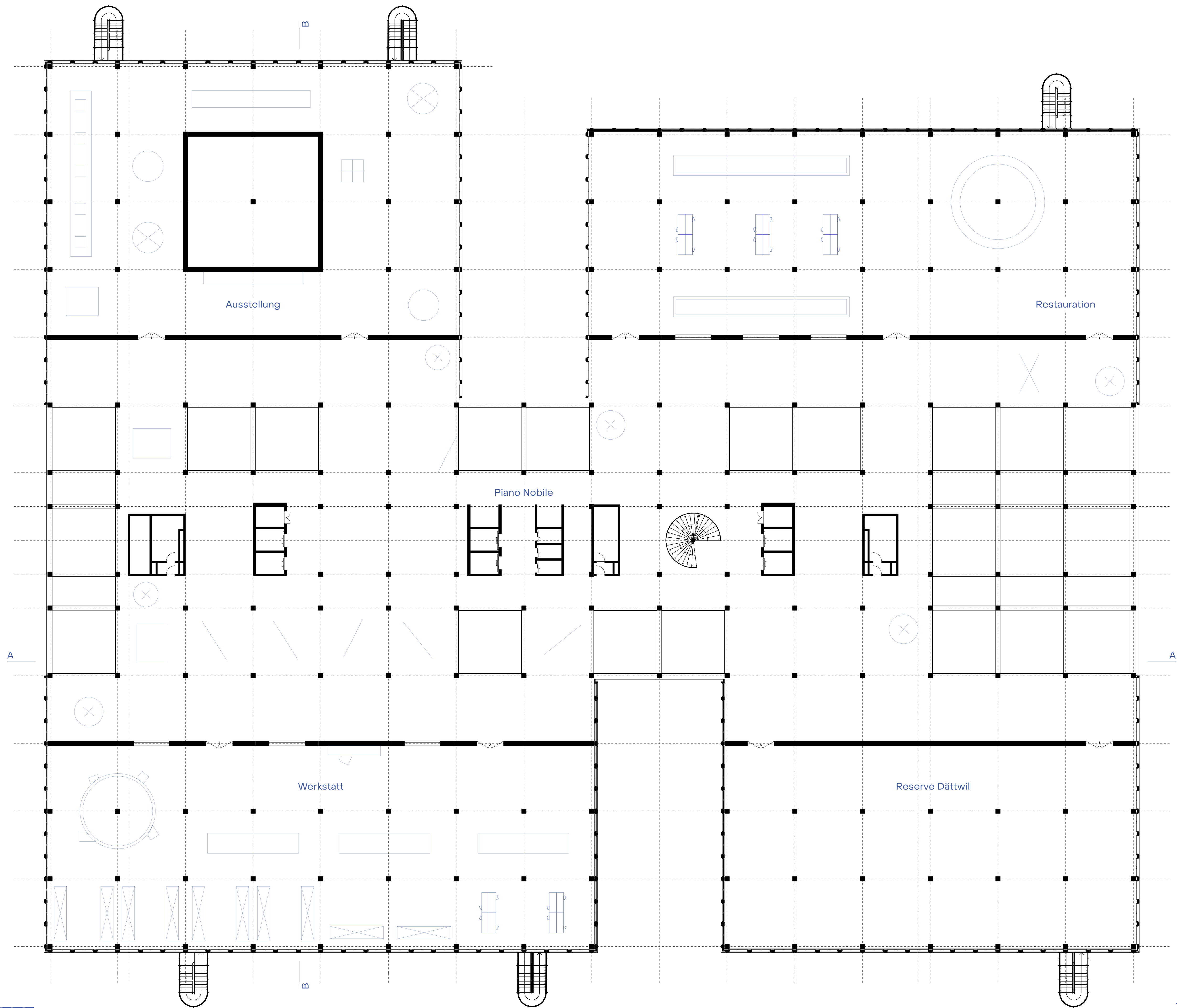
This project deals with the further development of the Baden Cantonal Hospital, a building that was originally planned and built as a hospital and is now facing demolition. undefinedthe future. The work takes up the attitude that 'no more demolition for stock' should take place and places the existing building at the centre as a resource. By calling for resilience, the KSB is not seen as an obsolete building, but as a starting point for transformative architecture. The core of the design is the creation of a satellite of the Kunsthau Aarau. The Aargauische Schaulager Baden sees itself as a space for storing, restoring and exhibiting works of art and integrates a multi-generational residential model in the KSB's former high-rise ward block. This new utilisation concept is intended to unite culture, art and everyday life on the site of the cantonal hospital and demonstrate that supra-regional developments also create local links with the site.



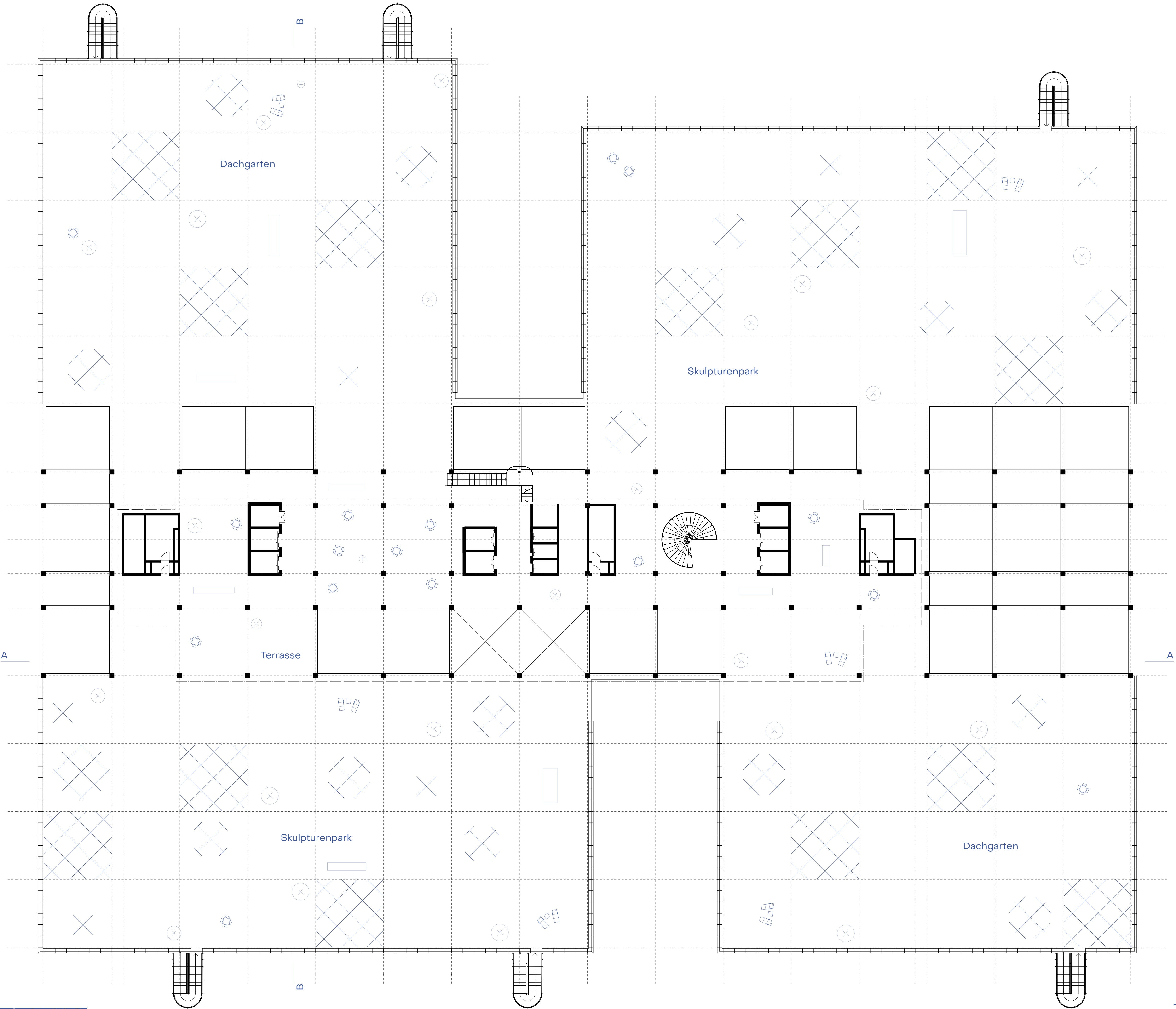




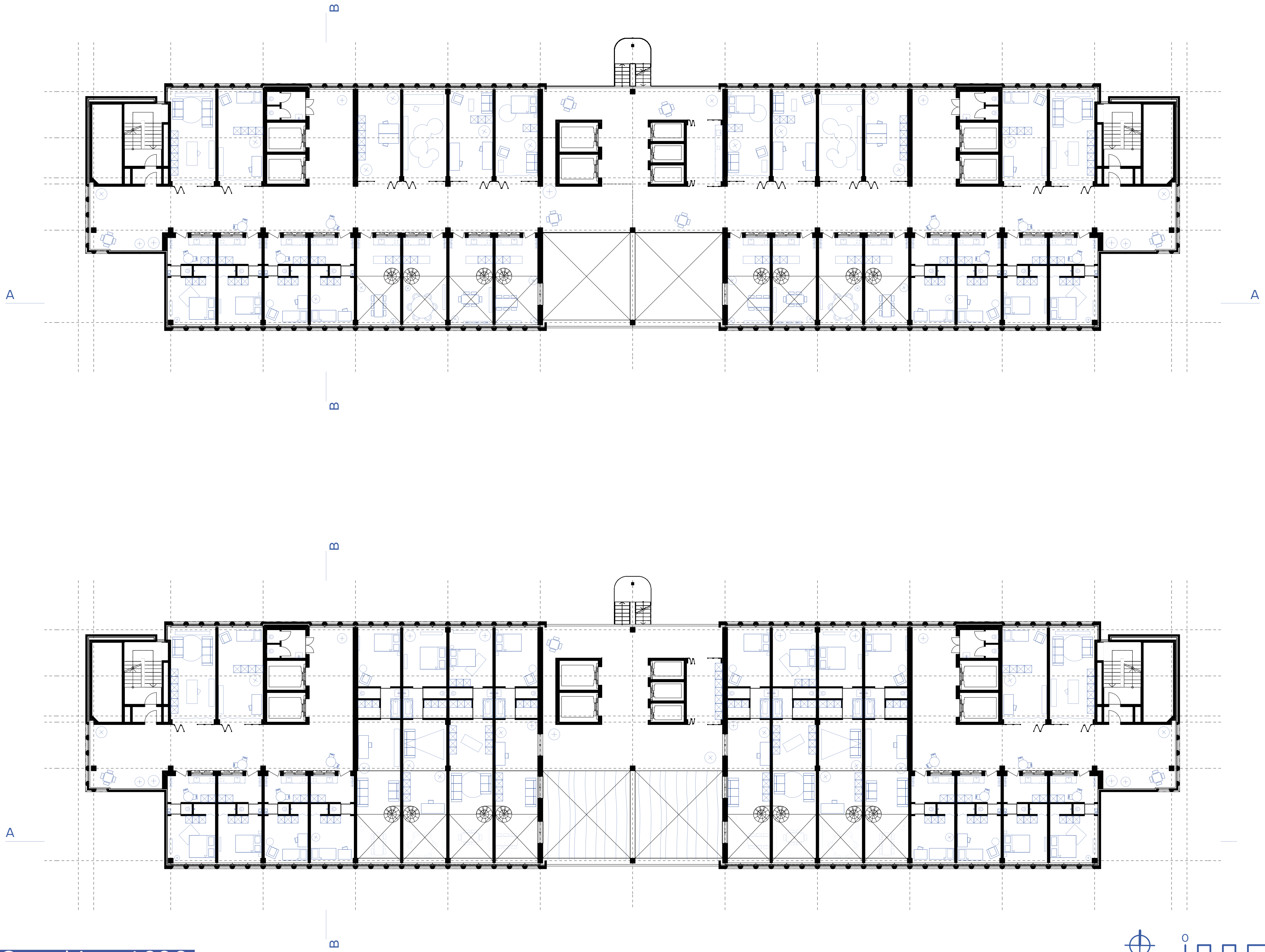
Untergeschoss 1:200



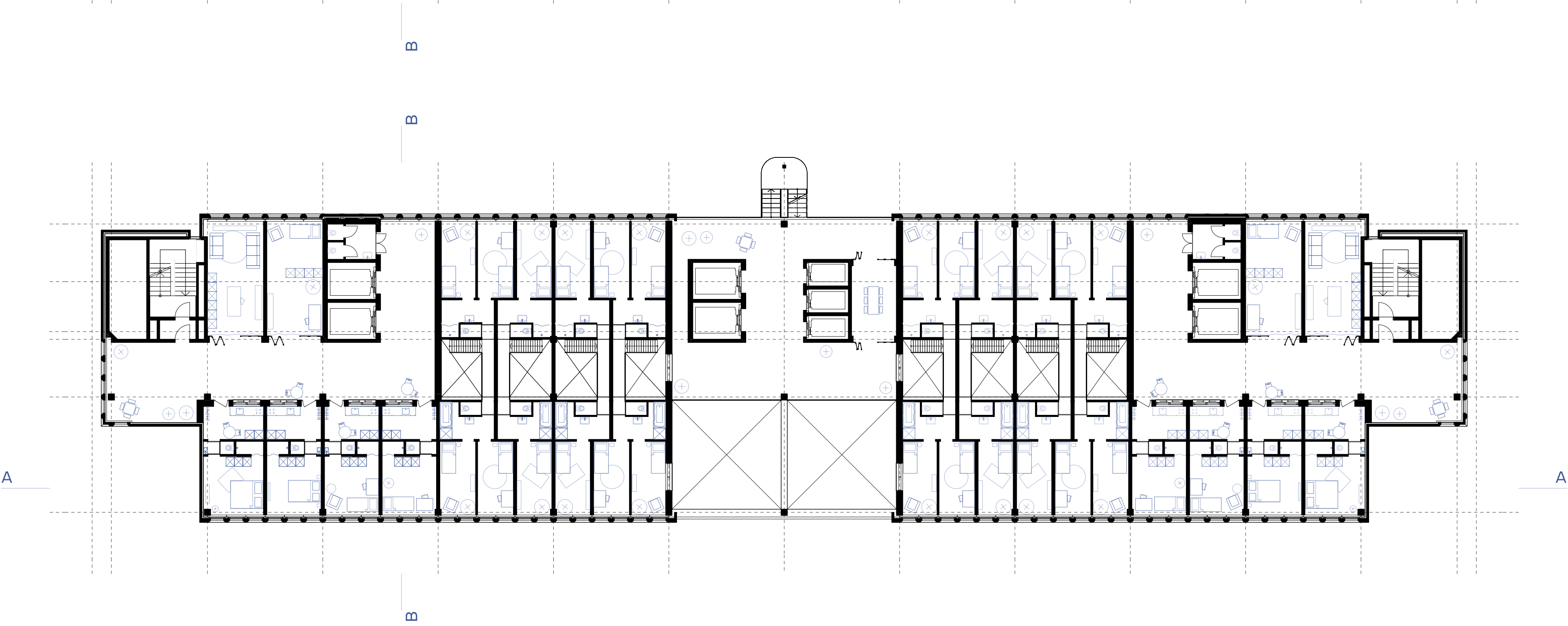
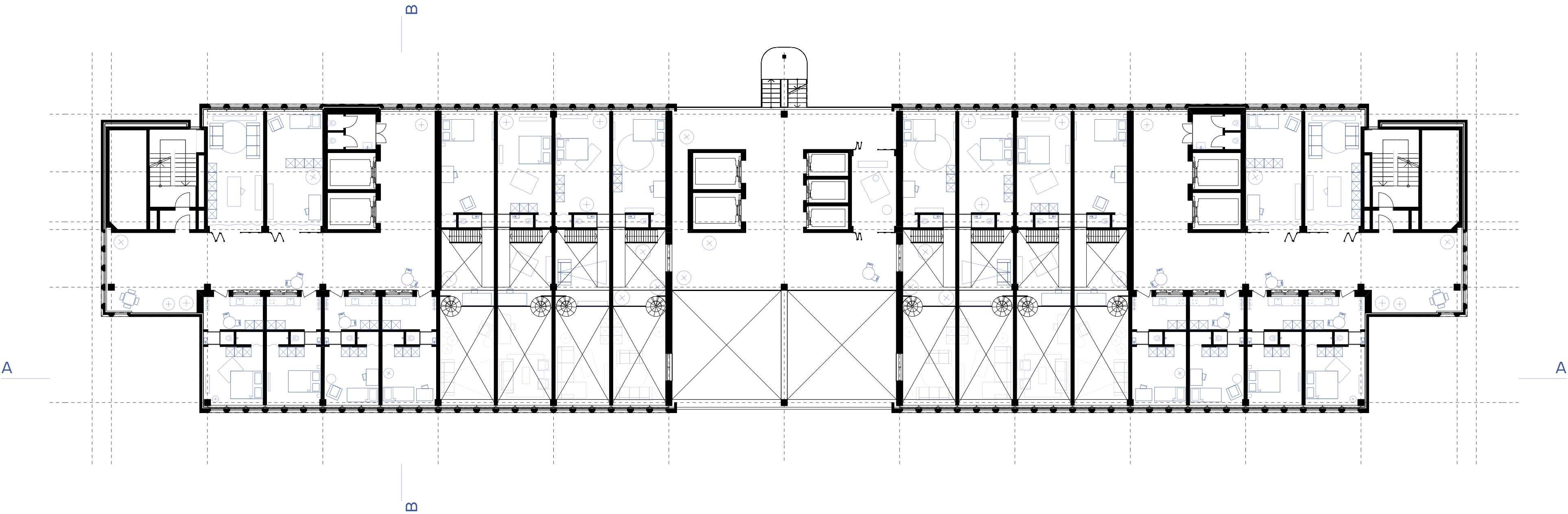
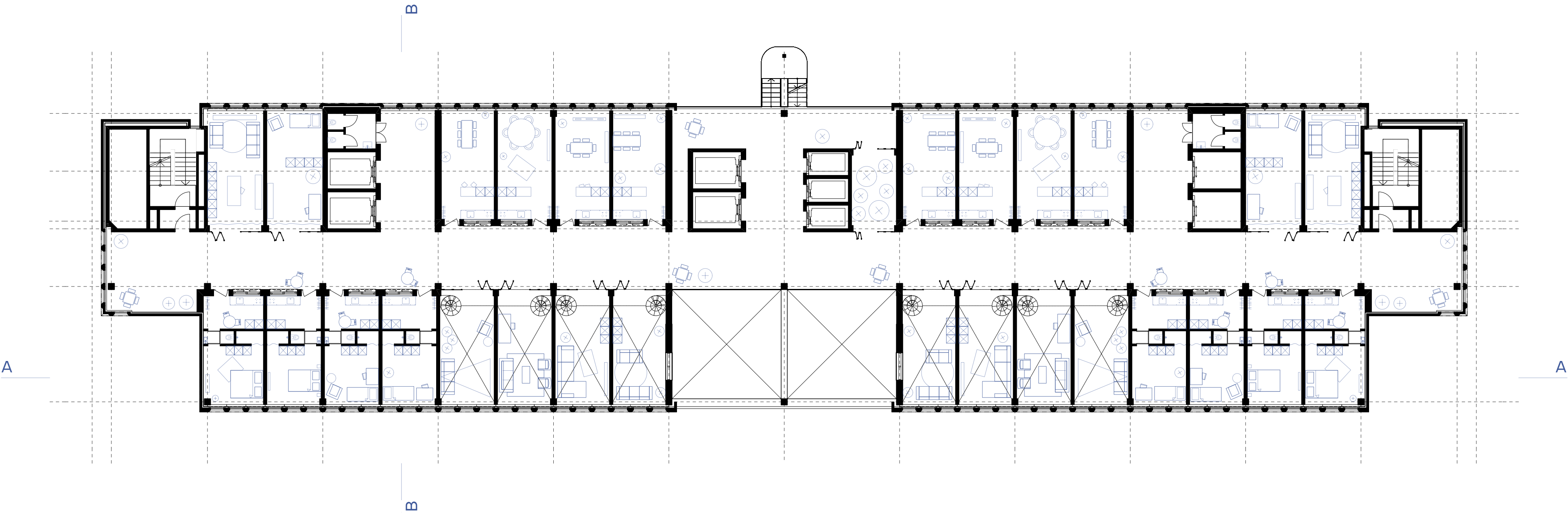
Obergeschoss 1:200

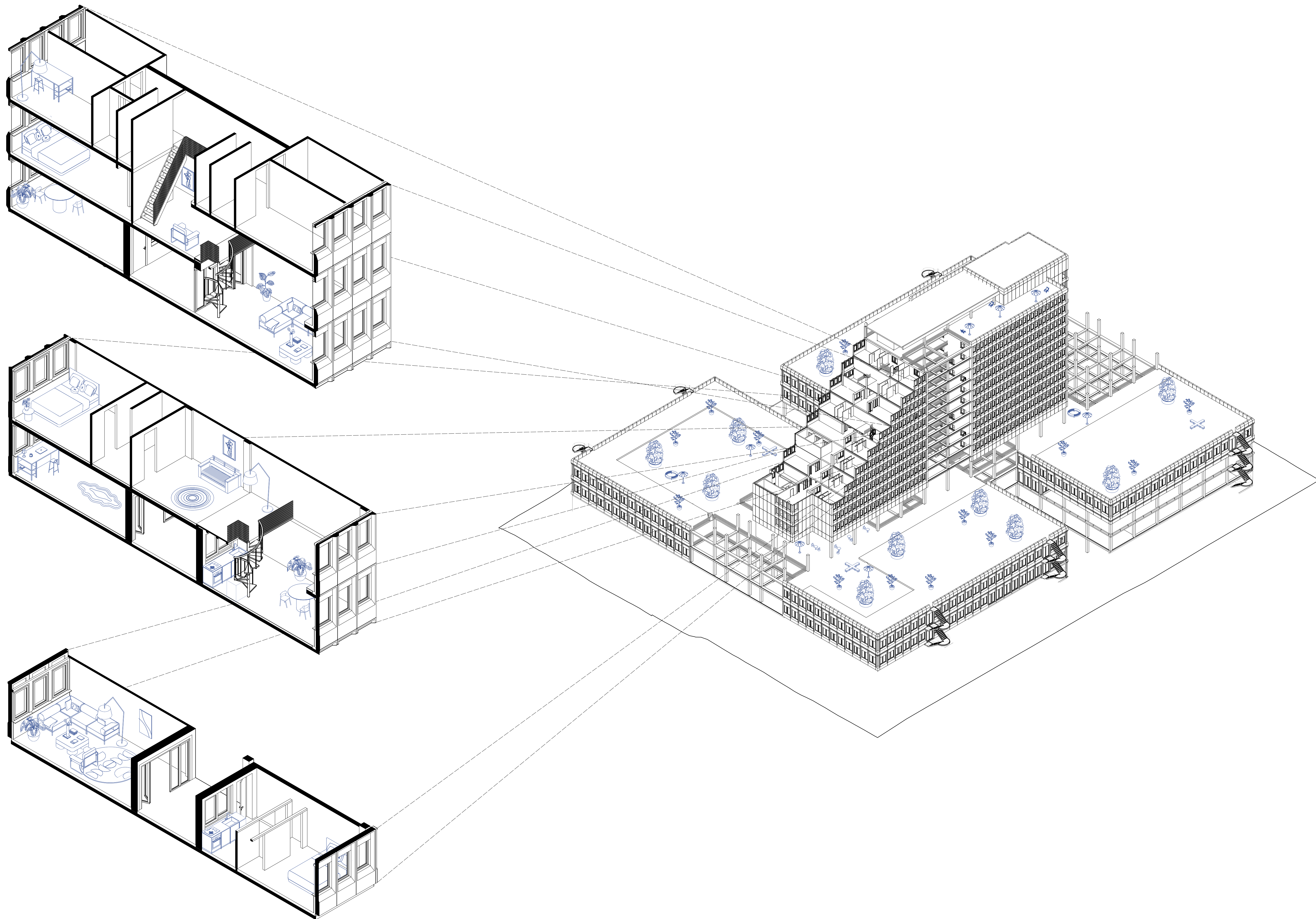


Dachgeschoss Sockel 1:200



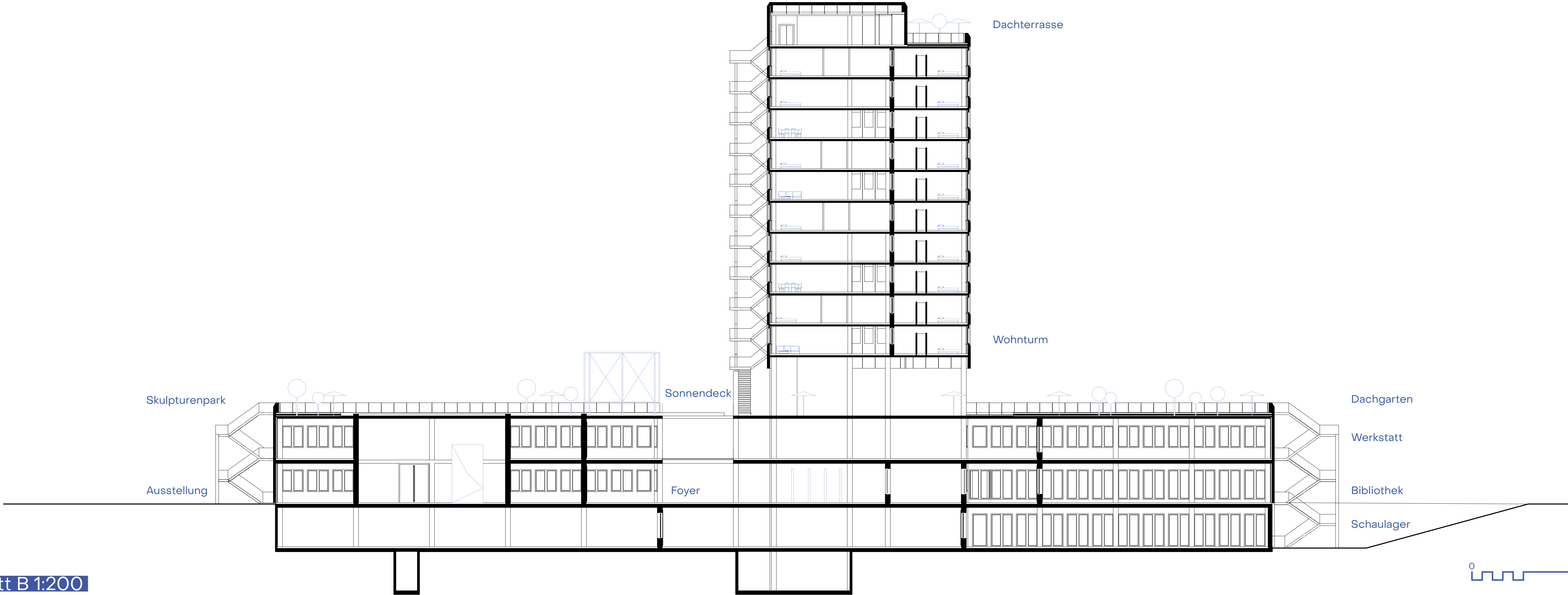
Turm Grundrisse 1:200



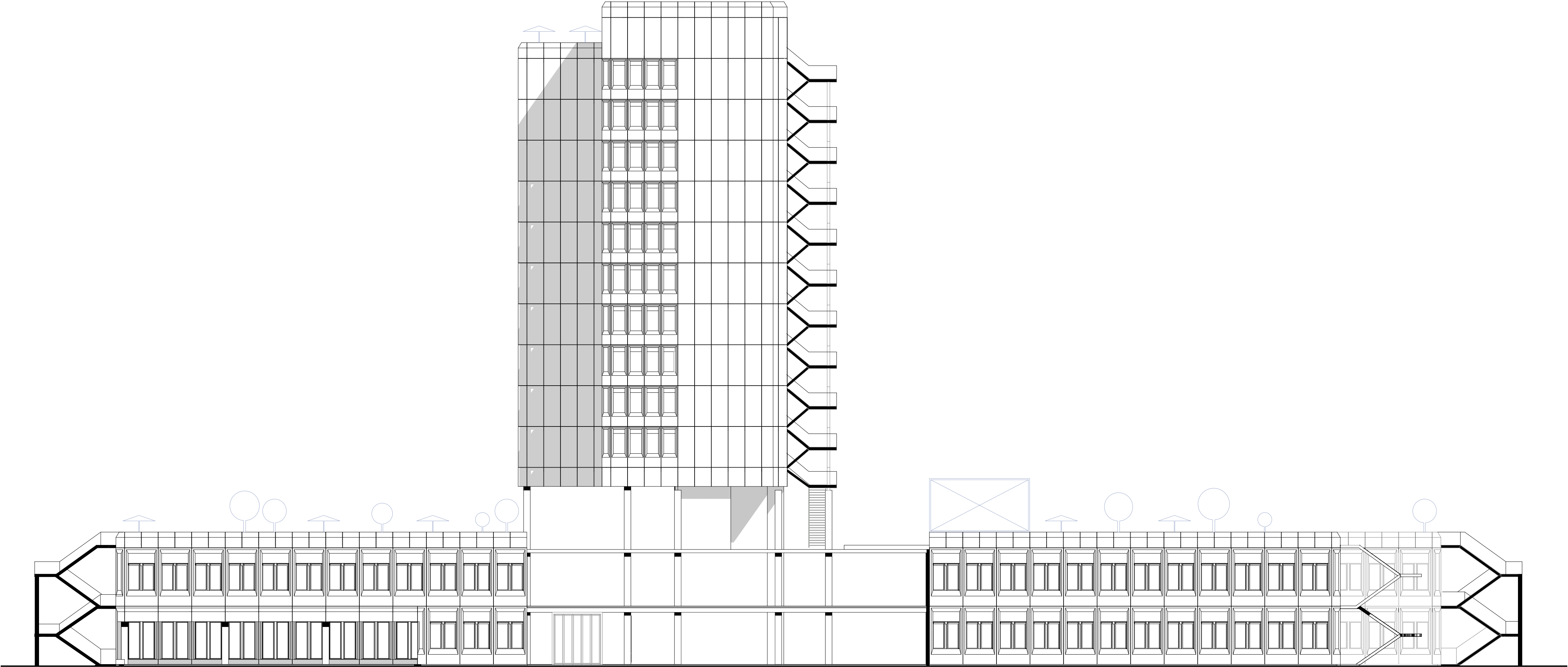




Schnitt A 1:200

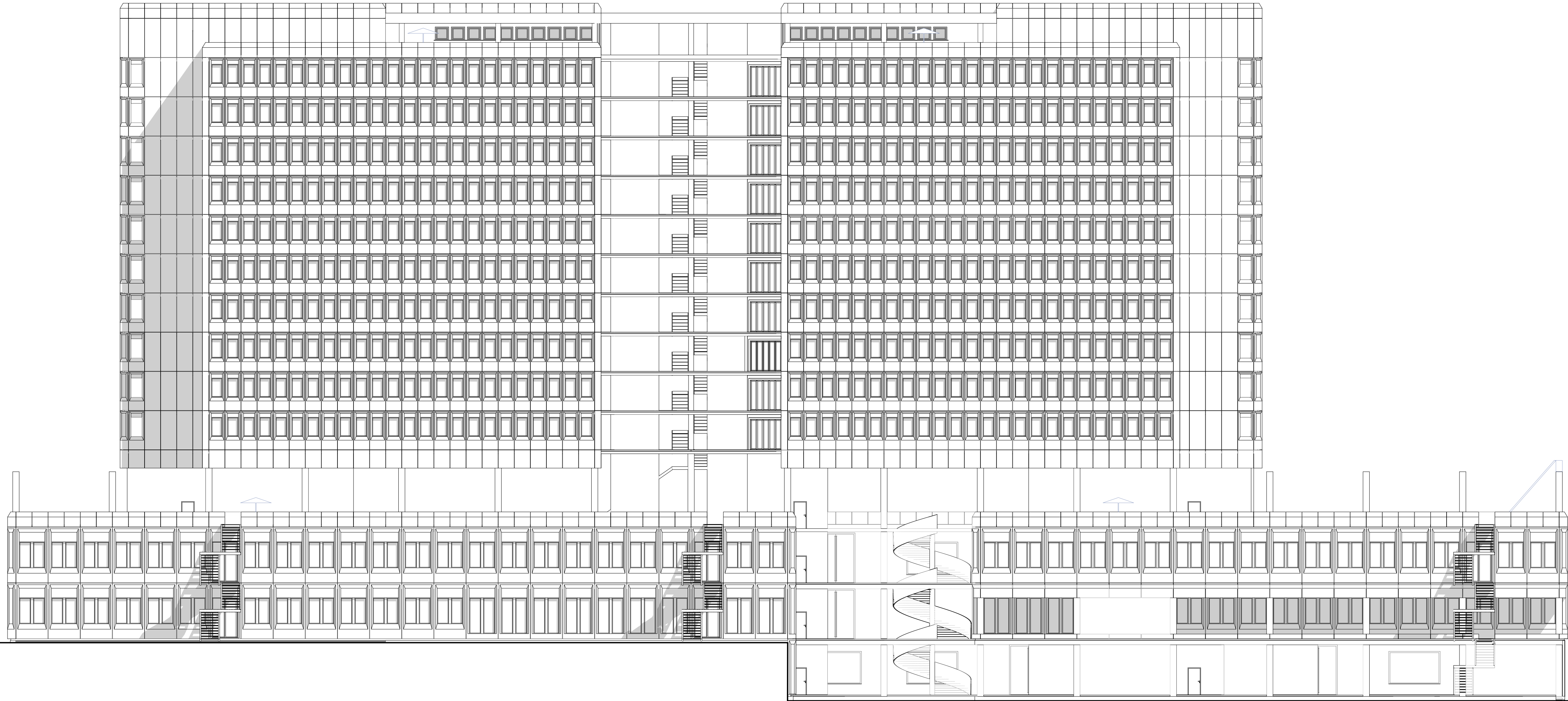


Schnitt B 1:200



Ost Fassade 1:200





Süd Fassade 1:200